



Erlöser

Apostel

Versöhnung



11. Newsletter – 30. Mai 2020

- in bewegten Zeiten -



Pfingsten ist Suchen und Finden

In dem Büchlein „Psalmen“ mit modernen Versen von SAID, die mich immer wieder zum Hinterfragen und zu neuen Perspektiven zwingen, schreibt er die folgenden Zeilen:

„herr
ich suche dich
mach dass diese suche nie aufhört
siehe
sie bedrängen mich von allen seiten
die gottesbesitzer
doch befragen sie nie ihren gott
denn sie fürchten seine antwortlosigkeit
ich aber vertraue meinem gebet
dem alten brandstifter
der auf der suche nach einer neuen behausung
die alten häuser verrät“

(Aus: Psalmen, SAID, München 2007, 4. Auflage, S. 92)

Diese Suche nach Gott ist für mich Grundlage der Pfingstgeschichte.

Da sind die unzähligen Menschen, die zu einem religiösen Fest nach Jerusalem kommen. Viele von ihnen sind wahrscheinlich auf die je ihre Weise auf der Suche nach Gott. Da sind die Jüngerinnen und Jünger, die sich ängstlich im verriegelten Haus verstecken und darauf warten, dass Gott sie berührt.

In dieses Verlangen und in diese Suche hinein werden die Jüngerinnen und Jünger vom Heiligen Geist erfüllt. Sie brechen auf, beginnen zu reden und viele Menschen in den Straßen zu begeistern. Sie spüren Gott in sich und zugleich geht ihre Suche nach ihm ihr Leben lang weiter. Im Gespräch mit Menschen verändert sich ihr Glaube und ihr Gottesbild, ebenso wie mit all den Erfahrungen, die sie noch

sammeln werden. Zugleich befinden sich in den Straßen Jerusalems bei dem Fest viele Menschen, die mit Unverständnis reagieren. Vielleicht sind sie die Gottesbesitzer. Sie können es schwer ertragen, dass die Antwort Gottes für uns manchmal wie Antwortlosigkeit erscheint. Es ist oft nicht in Worte zu fassen, was Gott meint und wie er wirkt. Aber gerade in diesem Widerspruch oder dieser Offenheit liegt für mich auch immer wieder die Gotteserfahrung. Der Heilige Geist erfüllt uns unvermittelt. Er sagt uns nicht, wer er ist, wie Gott aussieht oder was Gott gerade denkt. Er lässt aber alle Scheu von uns abfallen und gibt uns den Mut, den Mund aufzumachen und zu reden, ohne dass wir Gewissheit haben. Dadurch wird Gott hörbar. Indem wir über ihn sprechen, uns über ihn austauschen und ihn so immerfort suchen, wird er erfahrbar, erkennbar und Teil unseres Lebens. So findet die Suche ein Etappenziel und beginnt gleich wieder von Neuem.

Lassen Sie uns an diesem Pfingstfest und an jedem Tag Gott suchen, uns immer wieder vom Heiligen Geist erfüllen und begeistern.

Lassen sie uns so den Mut zum Reden zugesprochen bekommen, damit wir im Geist Gottes sprechen und von Gott erzählen, der nicht greifbar ist und größer als alles, was wir in Worte fassen können.

Frohe Pfingsten!

Ihr Dagmar Häfner-Becker

Gemeinde AKTUELL

Liebe Gemeinde,

heute nun der letzte *wöchentliche* Newsletter.

Die **Gottesdienste** und das **Abendgebet** in der Versöhnungskirche können wieder regelmäßig und nach Plan gehalten werden, *natürlich unter den strengen Hygieneregeln (siehe Terminliste im Gemeindebrief oder immer aktuell auf unserer Homepage www.rosenheim-evangelisch.de)*.

Alle anderen Veranstaltungen werden allerdings frühestens ab 22. Juni wieder starten können und das sicherlich auch nur in einem bestimmten noch festzulegenden Rahmen. Genaueres wird sich aber erst nach dem 15. Juni entscheiden lassen. Von daher wird unser nächster - dann so in etwa *monatlicher* - Newsletter am Samstag den 20. Juni erscheinen, wenn nicht vorher außergewöhnlich aktuelle Dinge zu berichten sind.



Die Gottesdienste der **Apostelkirche** und der **Versöhnungskirche** werden bei gutem Wetter *im Freien* stattfinden.

Der Hochstätter **ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag** ist nach Pfaffenhofen um 10.30 Uhr

verlegt worden, damit er vor dem Pfarrheim im Freien stattfinden kann; mit Pfr. Michael Markus, Pfr. Herbert Holzner, GR Marion Ringler und den evangelischen Bläsern zum Thema: „Der Heilige Geist zwischen Kontrolle und Freiheit“

Was gibt es noch Neues aus den einzelnen Sprengeln?



Die Bläserinnen und Bläser der beiden **Rosenheimer Posaunenchor**e haben ein äußerst intensives Pfingstwochenende vor sich: Am Freitag spielt eine Bläsergruppe ab 15 Uhr vor den Seniorenheimen in Schlossberg und in Thansau. Am Samstag lädt Kantor Johannes Epplein mit Bläserunterstützung zum

vorerst letzten „Abendliedersingen“ um 19 Uhr vor die Erlöserkirche ein. Am Sonntag gestalten einige Bläserinnen und Bläser den 10-Uhr-Gottesdienst an der Apostelkirche mit Pfarrer Michael Markus, bevor sich am Pfingstmontag einige von ihnen ebenfalls mit Pfarrer Michael Markus um 10.30 Uhr noch auf den Weg nach Pfaffenhofen zum dortigen ökumenischen Gottesdienst machen. Ganz herzlichen Dank allen beteiligten Bläserinnen und Bläsern für das große Engagement: Vier Einsätze an vier aufeinander folgenden Tagen – das ist wirklich aller Ehren wert!

Der **Chor an der Erlöserkirche** überraschte Kantor Johannes Epplein beim Abendliedersingen vergangenen Samstag vor der Erlöserkirche: Als Dank für seine Bemühungen, die Chorarbeit via wöchentlicher YouTube-Videos während der Corona-Pandemie am Laufen zu halten, überreichten ihm 19 mit Regenschirmen versammelte Chormitglieder bei strömendem Regen ein eigens erstelltes Fotobuch, in dem viele Chormitglieder in kreativen Posen beim Singen vor PC, Notebook, Tablet oder Handy festgehalten sind. Ergänzt wurde das Präsent von zwei handgemachten Behelfsmasken mit musikalischen Motiven. Ganz herzlichen Dank für dieses originelle Geschenk, stellvertretend für den Chor an Walpurga Vorwalder und Katrin Rekowski!

Die „**Apostelsingers**“, unser Jugendchor, hat vor gut zwei Wochen in seiner wöchentlichen Videokonferenz begonnen, ein eigenes Musical zu schreiben. Inhaltlich wird es um verschiedene Beispiele von Jugendlichen gehen, die durch die Raster unserer Gesellschaft fallen bzw. gefallen sind. Mehr wird im Moment noch nicht verraten. Das Musical wird aber in jedem Fall nicht enden, bevor sich die Lebensläufe der Hauptcharaktere zum Guten gewandt haben.

Der **AiSinger Chor der Versöhnungskirche** singt, lacht und klingt weiter, jeder alleine zu Hause, aber immer wieder verbunden durch ihre Onlinechorprobe. Die Zoomlizenz schenkt ihnen ihre Chorleiterin Sieglinde Zehetbauer, die sich freut, dass die Stimmen ihrer Chorsänger*Innen so nicht einrosten, denn sie plant, gleich wenn es wieder möglich ist, ein kleines Konzert im Freien, mit dem online erlernten Repertoire zu geben.

Wie das dann klingt? Lasst Euch überraschen!

Nach jeder Chorprobe werden alle Chormitglieder von Sieglinde Zehetbauer mit einem kleinen Video - oder Fotogruss per Mail überrascht, so können sich auch diejenigen, die momentan nicht mitsingen können, so kurz vor Pfingsten, von der Wiedersehensfreude ihrer AiSinger Chorgemeinschaft anstecken lassen.

Das erste gemeinsame Treffen des Online Chores der AiSinger mit dem Online Chor der Kantorei Prien war so ein schöner Erfolg, dass es auf vielfachen Wunsch, diesen Freitag trotz Ferienbeginn, gleich noch eine weitere gemeinsame Online Chorprobe mit dem Misa criolla Konzertprogramm gab und wir freuen uns auf weitere musikalische, verbindende Begegnungen.

Jugend – wie geht's weiter?

Am 28.05.20 hat der Jugendausschuss der Kirchengemeinde Rosenheim beschlossen, dass bis zum 21.06. die Angebote der Jugend weiterhin nur digital stattfinden. Ab dem 21.06. werden zusätzlich Angebote für kleine Personengruppen im Freien stattfinden. Veranstaltungen und Treffen innerhalb unserer Räumlichkeiten werden erst nach den Sommerferien wieder angeboten. Wir bedauern die momentanen Umstände sehr, halten diese Entscheidung aber für die Beste, um eine gewisse Planungssicherheit zu haben. Informationen und Einladungen zu den Veranstaltungen bekommen die Jugendlichen über die üblichen Kanäle durch Diakon Roth und die ehrenamtlichen Jugendleiter.

Sommerferien – Ferienretter

Die Evangelische Jugend Rosenheim wird gemeinsam mit dem Jugendwerk Rosenheim, der Katholischen Jugend und dem Stadtjugendring in den Sommerferien im Zeitraum vom 27.07. – 14.08.2020 eine Kinderbetreuung anbieten. Die Tatsache, dass viele Familien ihre geplanten Urlaubsreisen stornieren mussten und/ oder möglicherweise gar keinen Urlaub mehr haben ist der Antrieb für das Projekt „Ferienretter“. Wir werden viele kleine Angebote für 5 bis 8 Kinder – wir gehen derzeit davon aus, dass es in dieser Größe möglich sein wird – koordinieren. Die Informationen dazu werden in den nächsten Wochen über verschiedenste Kanäle kommen. Wenn aber von euch/ von ihnen jemand in den ersten Ferienwochen Zeit hat und sich gut vorstellen kann dabei mitzuhelfen, dann nimmt Diakon Philipp Roth sehr gerne schon die Kontaktdaten auf (*Tel: 0151 185 467 24, Email: philipp.roth@elkb.de*).



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

startet am 14.6. und läuft bis zum 4.7.2020

Jeder kann mitmachen. Ob Stadtrader oder Tourenradler. Jeder Kilometer zählt.

Sie/Ihr könnt euch noch unter dem Link www.stadtradeln.de/ registrieren anmelden. Am besten beim Team „Evangelische Kirche“ und dann geht's ans mitradeln.

Bitte sprecht Freunde, Bekannte, Kolleg*innen und Nachbarn an und motiviert sie, in unserem Team mitzumachen. Schließlich ist das Fahrrad gerade auf Strecken bis 10 Kilometer ein unschlagbares Verkehrsmittel für fast alle Menschen: Familien, größere Kinder, Jugendliche, Senioren... Also lasst uns zeigen, dass wir viele sind!

Also: Los geht's und mitmachen. Mit lieben Grüßen von Rosemarie Rother als Teamkapitänin für unser Team.

Für die Seelsorge und Ihre Anliegen haben wir natürlich weiterhin ein offenes Ohr.

Dekanin Dagmar Häfner-Becker: 08031 170 82, dekanat.rosenheim@elkb.de
(Erreichbar ab 15. Juni)

Pfarreresehepaar Bernd & Rosemarie Rother: 08031 61309,
rosemarie.rother@elkb.de oder bernd.rother@elkb.de

Pfarrer Christian Wünsche: 08031 609 773, christian.wuensche@elkb.de (Erreichbar ab 23. Juni)

Pfarrer Michael Markus: 08031 289 509, michael.markus@elkb.de

Pfarrerinnen Claudia Lotz: 08031 892 067, claudia.lotz@elkb.de (Erreichbar ab 15. Juni)

Jugenddiakon Philipp Roth: 0151 185 467 24, philipp.roth@elkb.de

FamilienZeit: Dagmar Heinz-Karisch: Do + Fr 0176 53867990, dagmar.heinz-karisch@elkb.de (Erreichbar ab 15. Juni)

Aber auch die **Telefonseelsorge** ist immer besetzt: 0800 111 0111

Informationen und Aktuelles finden Sie auch immer auf unserer Homepage unter www.rosenheim-evangelisch.de



Nun wünsche ich Ihnen und Euch frohe und gesegnete Pfingsttage
auch im Namen des gesamten Rosenheimer Teams,

Ihr/ Euer Christian Wünsche